

## [Die IAEO hat über die Lage im Atomkraftwerk Saporischschja berichtet](#)

26.04.2024

Die Angriffe auf das Kernkraftwerk Saporischschja haben in den letzten Tagen aufgehört, aber die Lage in dem von Russland besetzten Kraftwerk bleibt unberechenbar. Dies erklärte der Generaldirektor der IAEO, Rafael Grossi, am Donnerstag, den 25. April, laut dem Pressedienst der Agentur.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Angriffe auf das Kernkraftwerk Saporischschja haben in den letzten Tagen aufgehört, aber die Lage in dem von Russland besetzten Kraftwerk bleibt unberechenbar. Dies erklärte der Generaldirektor der IAEO, Rafael Grossi, am Donnerstag, den 25. April, laut dem Pressedienst der Agentur.

„Wir haben keine Kenntnis von Drohnenangriffen, seit der Vorfall vor einer Woche gemeldet wurde, und das ist ermutigend. Allerdings wissen wir aus Erfahrung, dass sich die Situation von Minute zu Minute dramatisch verschlechtern kann. Die Lage bleibt höchst unberechenbar“, erklärte Grossi.

Er betonte, dass die Experten der IAEA, die im Atomkraftwerk arbeiten, jeden Tag Artilleriebeschuss in unterschiedlichen Entfernungen vom Atomkraftwerk Saporischschja hören.

Es wird darauf hingewiesen, dass die IAEA-Experten am Montag, den 22. April, das Schulungszentrum in der Nähe des Geländes des Kernkraftwerks Saporischschja besucht haben, das zuvor von Drohnen angegriffen worden war, aber die Angreifer haben die Experten nicht wieder auf das Dach gelassen.

Zur Erinnerung: Rafael Grossi von der IAEA sagte, dass drei Volltreffer die Schutzstrukturen des Hauptreaktors des Kernkraftwerks Saporischschja getroffen haben. Rosatom machte traditionell das ukrainische Militär für den Angriff verantwortlich.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.